

Vorwort des Herausgebers	5
------------------------------------	---

Kultusminister KJELL BONDEVIK: Edel sei der Mensch.	7
Bundesaußenminister Dr. GERHARD SCHRÖDER: Grußwort für Max Tau	9

I. WÜRDIGUNGEN UND WERTUNGEN

ERNST ALKER: Begegnungen mit Max Tau	13
ROLF APPEL: Laudatio auf Dr. Max Tau	15
WILHELM ASCHE: Einem Denkmal vis-a-vis.	23
JOACHIM BESSER: Eine ganz und gar unliterarische Geschichte.	27
THORLEIF BOMAN: Im Dienste der Versöhnung	30
PETER BORG: Der Liebende	35
KARL CHRISTIANSEN: Nobelpreishilfe	37
CARL FREDRIK ENGELSTAD: Demut und Dankbarkeit	39
MARTIN GREGOR-DELLIN: Glück und Dankbarkeit.	44
MAX VON DER GRÜN: Brief an Max Tau	46
GORDON HÖLMEBAKK: Hinterland	51
CARL VON HOLTEN: Brief an Max Tau	55
IENS LUDVIG HÖST: Kurze Introdution zu Max Tau	57
PAUL HÜBNER: Das gute Wort	60
REIDAR HUSEBY: Über „Ja“ und „Nein“	62
BOHUMIL J. JANDA: Eine Brücke von Mensch zu Mensch	64
HERMANN KESTEN: Brief an Max Tau	69
HANS-KARL KONHEISER: Brief an Max Tau	72
RUDOLF LANGE: Der Erzähler und Memoirenschreiber Max Tau.	73
PAUL LUCHTENBERG: Max Tau — ein Lehrmeister der Versöhnung	82
KURT MEURER: Max Tau	90
GERHART POHL: Glaube an den Menschen	91
HALLVARD RIEBER-MOHN: Der Überlebende	94
ISIDORA ROSENTHAL-KAMARINEA: Max Tau und die griechische Literatur	98
IVER TORE SVENNING: Die braunen Augen	102
ERWIN SYLVANUS: Ich will nicht unvoreingenommen sein	104
EGON SCHRAMM: Fest des Lebens	106
M. LINCOLN SCHUSTER: Max Tau	108
WALTER H. STARK: Max Tau als Autor.	109
JOHAN GRUNDT TANUM: Grenzbewohnermentalität	112
HANS TRAMER: Der Kündler vom Wunder des Lebens	115
SIR STANLEY UNWIN: Max Tau	120
TARJEI VESAAS: Der Begriff Max Tau	121
FRIEDRICH WITTIG: Laudatio auf Max Tau.	122

II. WIDMUNGSSTÜCKE — ESSAYISTISCHES

HANNS ARENS: Leser — Kritiker — Lektor — Dichter	135
LUTZ BESCH: Bäume von so mächtigem Wuchs	138
GOTTFRIED EDEL: Der Frieden als Politikum	146

KASIMIR EDSCHMID: Der Tote von Minusio	150
JOHAN B. HYGEN: Der Tod des Kulturkapitalismus	154
MARIE LUISE KASCHNITZ: Brigitta	160
KARL KERÉNYI: Der Mythos der Areté	166
LUDWIG MARCUSE: Die Klassik — ihr Reich und ihre Grenzen.	176
HARRY PROSS: Die Schriftsteller und die Landesgesetze	181
CARLO SCHMID: Die geistigen Quellen Europas	185

III. WIDMUNGSSTÜCKE — LYRISCHES UND ERZÄHLTES

WALDEMAR AUGUSTINY: Zwischen Tür und Angel	201
WALTER BAUER: Aus „In mein Notizheft“	205
W. ALEXANDER BAUER: Epitaph für Juana Schwarzer Bruder	206 207
FRIEDRICH BISCHOFF: Spruch	208
MAX BROD: Pietro	209
PETER CORYLLIS: Der Weise	212
„Die Luft schweigt bleierne Stille...“	213
ERIKA DOERDELMANN-KOLBE: „Wenn die Erde sich spaltet...“	214
Am Meer	214
JÜRGEN EGGBRECHT: Erst spät	215
WILLEM ENZINCK: Der Mann mit der Wasserpfeife	216
HERBERT GÜNTHER: „Wer wird für jene Zeugnis legen...“	218
Der Funke	218
PETER JOKOSTRA: Erfahrung im Exil	219
Mit der Hoffnung gegen den Tod	219
HERMANN KASACK: Für Max Tau	220
Für Max Tau (Faksimile)	221
NOA KIEPENHEUER: Das Obdach der Nacht	222
HELLMUT KLEFFEL: Fakten ohne Kunst	229
WOLFGANG KOEPPEN: An mich selbst	230
SIEGFRIED LENZ: Sonntags eine Adresse in Oslo finden.	233
GERHARD PIEZUNKA: Am Vorabend des jüngsten Tages	235
PANDELIS PREVELAKIS: Die Grenze	236
NELLY SACHS: „Vertriebene...“	237
„Das ist der Flüchtlinge Planetenstunde...“	237
ANTONIS SAMARAKIS: Das Fenster	239
OLE SARVIG: Der Sommer	246
PAUL SCHALLÜCK: Israel-Gedichte (Zyklus)	247
GEORG SCHNEIDER: Im Knabengarten	251
Tau	252
WILHELM STAUDACHER: Schicksal	253
's kou kaans nix drfür	253
HILDE VOGEL: Jaffa	255
HORST WOLFF: Tag	256

Autorenverzeichnis	257
------------------------------	-----